S a t z u n g
über die
2. Änderung des Bebauungsplanes KLEINFELD-SÜD

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes -BBauG vom 23.06. 1960 (BGBl. I S. 341) i.V. mit Art. 3, § 1 des Gesetzes zur Änderung des Bundesbaugesetzes vom 18.08.1976 (BGBl. I S.2221) sowie § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg -LBO- i.d.F. vom 20.06.1972 (Ges. Bl. S. 352) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 22.12.1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1) hat der Gemeinderat am 17.01.1977 die 2. Änderung des Bebauungsplanes KLEINFELD-SÜD als Satzung beschlossen.

§ 1
Geltungsbereich der Planänderung

Der räumliche Geltungsbereich der Planänderung ergibt sich aus der entsprechenden Festsetzung nach § 4 Ziff. 1.

§ 2
Gegenstand der Planänderung

Gegenstand der Planänderung ist der Bebauungsplan KLEINFELD-SÜD, festgestellt am 28.12.1972.

§ 3
Inhalt der Planänderung

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes nach § 2 werden für den Geltungsbereich der Planänderung aufgehoben; an ihre Stelle treten die Festsetzungen des geänderten Planes nach § 4.

§ 4
Bestandteile des Bebauungsplanes für den Bereich der Planänderung

Der Bebauungsplan für den Bereich der Planänderung besteht aus folgenden Teilen:

1) Plandarstellung 1:500 vom 17.01.1977

2) Bebauungsvorschriften vom 17.01.1977

Beigefügt sind:

- Übersichtslageplan 1:5000
- Begründung vom 17.01.1977

§ 5
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 6
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lahr, den 17.01.1977

DER OBERBÜRGERMEISTER

(Dr. Brucker)

Genehmigt gemäß § 11 des
Bundesbaugesetzes vom 18.08.1976
BGBl. I S. 2256
Regierungspräsidium Freiburg

Freiburg i. Br., den 14. Feb. 1977

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG Dienstsiegel

Im Auftrag

Die 2. Änderung wurde am 7. März 1977 rechtsverbindlich.

Lahr, den 14.03.1977

STADT LAHR 55

Im Auftrag:

(Steurer)
Stadtoberbaurat